



Winterthurer Stadtanzeiger
 8401 Winterthur
 052/ 266 99 00
 www.stadi-online.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 64'179
 Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3
 Abo-Nr.: 1088177
 Seite: 2
 Fläche: 46'225 mm²

Spannende Herausforderung

Jonas Leonhardt aus Zürich ist einer von 77 Absolventen, die zurzeit die Naturwissenschaftliche Berufsmaturitätsschule am Strickhof in Lindau besuchen. Er absolviert diese während seiner Ausbildungszeit zum Landschaftsgärtner. «Eine tolle Kombination», ist Jonas Leonhardt überzeugt.

Lindau: Bewaffnet mit seinem Rollkoffer und mit seiner roten Mütze auf dem Kopf, ist Jonas Leonhardt in den Gängen der Schulräume im Strickhof in Lindau unterwegs. Er absolviert seit einem Jahr die Naturwissenschaftliche Berufsmaturitätsschule parallel zu seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner. «Eine ideale Kombination für mich», erklärt der 18-jährige junge Mann aus Zürich. Nach der Sekundarschule besuchte er zuerst zwei Jahre lang das Gymnasium. Nach dieser Zeit war ihm aber klar, dass dieser Weg ins Berufsleben für ihn nicht

der ideale ist. Er entschloss sich, eine Berufslehre zu absolvieren. Aber welche? «Ich bin sehr aktiv bei den Pfadfindern in Zollikon und bin sehr gerne in der Natur. Ich habe im Beruf des Kochs und des Landschaftsgärtners geschnuppert. Und Letzteres gefiel mir auf Anhieb.»

Er hat sich bei der Landschaftsarchitekturfirma Enea in Rapperswil beworben und die Lehrstelle erhalten. «Die Verantwortlichen haben sehr positiv auf meine Idee, die N-BMS zu absolvieren, reagiert und sie unterstützen mich nun sehr dabei.» Jonas Leonhardt besucht zwei Tage in der Woche die Schule und arbeitet drei Tage im Betrieb mit. «Dies ist für mich eine super Lösung, aber auch eine Herausforderung.» Der stetige Wechsel zwischen Berufs- und Schulalltag verlangt von ihm einiges ab. «Ich habe beinahe keine Zeit mehr für mich. Verzichte im Moment auch auf die Wasserballtrainings und habe meine Aktivität in der Pfadi etwas reduziert.» Aber trotzdem – er würde diesen Weg wieder ein-

schlagen. Denn er weiss genau, wenn er die Ausbildung abgeschlossen hat, hat er das grosse Los gezogen. «Mir stehen viele Wege in das Berufsleben offen. Wahrscheinlich besuche ich später die Fachhochschule Wädenswil.» Welche Studienrichtung er dort einschlagen wird, weiss er noch nicht.

Zurzeit ist er nun froh, die Prüfungsphase hinter sich zu haben, und in drei Wochen sind Ferien angesagt. Für ihn ist klar: Wer die Berufsmaturität lehrbegleitend absolvieren möchte, braucht eine gute Portion Eigenmotivation und den Willen, viel zu leisten und auf einiges zu verzichten. «Ich geniesse es, dass ich hier am Strickhof mit viel Wissen gefüllt und angereichert werde. Mit nur einem Tag Schule in der Woche wäre ich wahrscheinlich etwas unterfordert.» Auch die Stimmung und die Infrastruktur findet er in Lindau toll – ja, er ist zufrieden!

Brigitt Hunziker Kempf

Es gibt noch eine Chance: Nachprüfungstermin

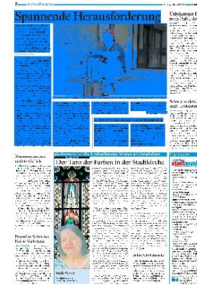
Die Naturwissenschaftliche Berufsmaturitätsschule in Lindau hat eine beeindruckende Erfolgsquote: 78 Prozent der Absolventen gehen direkt nach dem Lehrgang an eine Fachhochschule. «Immer wieder hören wir, dass die N-BMS in Lindau zwar anspruchsvoll ist, aber die Absolventen gut auf die Anforderun-

gen eines Studiums vorbereitet sind», erklärt Corinne Maurer, Leiterin des N-BMS-Lehrgangs. Die Nachprüfung für alle Lehrgangsvarianten (Vollzeit, berufs- und lehrbegleitend) findet am Mittwoch, 26. Juni 2013 statt.

Weitere Informationen: www.strickhof.ch/grundbildung/berufsmaturitaetsschule/

Datum: 25.06.2013

winterthurer
stadtanzeiger
winterthurer wochezeitung



 **Baudirektion
Kanton Zürich**

Winterthurer Stadtanzeiger
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.stadi-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 64'179
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 2
Fläche: 46'225 mm²



Jonas Leonhardt aus Zürich absolviert die Naturwissenschaftliche Berufsmaturitätsschule am Strickhof in Lindau. Bild: bhu.

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 50358480
Ausschnitt Seite: 2/2